

Ein (vorübergehendes) Nordlicht zurück im Süden

Es war ja wirklich wie ein kleines Wunder und wurde selbst von rettungslosen Optimisten nicht so vorhergesehen: Kaum war der Wechsel von Pfarrer Jan Otte in den Schuldienst zum neuen Schuljahr bekannt und die Suche nach einem neuen Kollegen/einer Kollegin begonnen, schon eröffnete sich die für unsere Gemeinde glückliche Fügung, dass Pfarrer Jann Weinrich nach vielen Dienstjahren in Norddeutschland zusammen mit seiner Frau wieder nach Süddeutschland wechseln wollte. Anfangs als nahezu aussichtslos betrachtet (es war zusätzlich eine entsprechende Stelle im Schuldienst für seine Frau zu finden und – Horror pur in Konstanz! – eine angemessene Wohnung, die möglichst zum Dienstbeginn am 1. August 2023 beziehbar sein sollte.), ging dann alles sehr schnell.

Wir können nur vermuten, dass hier eine ganz massive Unterstützung „von oben“ erfolgte, die alle Unwägbarkeiten radikal beiseite räumte, so dass Pfarrer Weinrich nun um den 1. August herum seinen Dienst in unserer Gemeinde antreten kann.

Einige Gemeindeglieder hatten am Sonntag, den 2. Juli bereits Gelegenheit, ihn und seine Frau im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes und anschließenden Kirchencafés kennen zu lernen und erste, neugierige Fragen zu stellen.

Pfarrer Weinrich:

Liebe Gemeindeglieder der Petrus-und-Paulus-Gemeinde, mein Name ist Jann Weinrich. Ich bin verheiratet mit Susanne, wir haben drei mittlerweile erwachsene Kinder. Ab 01.08.23 werde ich als Pfarrer in der Petrus-und-Paulus-Gemeinde arbeiten und freue mich schon sehr auf die neue berufliche Herausforderung. Meine Frau und ich haben in Wollmatingen ein Haus zur Miete als Dienstwohnung gefunden (GOTT SEI DANK!). So bin ich gespannt, wie sich das Leben in "Konschtanz" neu entwickeln wird und freue mich auf die unterschiedlichen Begegnungen mit Ihnen.

Wir alle freuen uns sehr, heißen beide in unserer Gemeinde und hier am schönen Bodensee herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start in ihrem jeweils neuen Wirkungskreis!

